

Sitzungsniederschrift

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Kremmen führte die 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 02.09.2020 in Rathaus Kremmen, Am Markt 1, Ratssaal - Eingang Mühlenstraße 1 um 19.00 Uhr durch.

a) *anwesend*

Dalibor, Andreas

Vorsitzender

Kurth, Jürgen
Tietz, Reiner
Steinke, Marcel
Sommer, Lisa
Heß, André
Sommer, Heidi
Wedewardt, Daniel

Mitglied
Mitglied
Mitglied
Mitglied
sachkundiger Einwohner
sachkundiger Einwohner
sachkundiger Einwohner

b) *abwesend*

Marzahn, Steffanie

sachkundiger Einwohner

c) von der Verwaltung anwesend

Frau Nebel

d) Gäste

./.

e) Presse

./.

Die Mitglieder wurden durch **-ordnungsmäßige** - Einladung, auf **Mittwoch**, den **02.09.2020** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung, sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **-ordnungsmäßige** - Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 12.08.2020.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Empfehlung: Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek der Stadt Kremmen
Vorlage - 01-153-2020
6. Information zur Richtlinie des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Kremmen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit und der Brauchtumpflege
Vorlage - 01-154-2020
7. Information Jugendförderplan
Vorlage - 01-155-2020
8. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 12.08.2020.
2. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift Kultur- und Sozialausschusssitzung am 02.09.2020	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
1.	<p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Herr Dalibor eröffnet um 19:00 Uhr die 5. Sitzung und begrüßt einen Gast, alle Abgeordneten, sachkundige Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.</p>			
2.	<p>Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 12.08.2020.</p> <p>Herr Heß merkt an, daß in der letzten KSA-Sitzung, Fr. Dr. Gebauer als Stellvertreterin für Herr Kurth anwesend war. Unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) 5 auf Seite 4, hatte Fr. Dr. Gebauer Fragen gestellt gehabt und die Antworten fehlen.</p> <p>Herr Dalibor erwidert, daß laut Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen, nur der wesentliche Inhalt und kein Wortprotokoll geführt wird.</p> <p>Es werden keine weiteren Einwände vorgetragen. Somit gilt der öffentliche Teil das Protokoll vom 12.08.2020 als einstimmig bestätigt.</p>			
3.	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es werden keine Einwände vorgetragen, somit gilt der öffentliche Teil als einstimmig bestätigt und es wird gemäß Tagesordnung weiter verfahren.</p>			
4.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Keine Fragen von seitens der Einwohner.</p>			
5.	<p>Beratung und Empfehlung: Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek der Stadt Kremmen Vorlage - 01-153-2020</p> <p>Herr Dalibor informiert über den Tagesordnungspunkt und fragte nach Wortmeldungen.</p> <p>Herr Heß merkt an, daß bei der Anlage unter Punkt 1.4. für den Zeitraum von 6 Monaten von 3,00 € auf 3,50 € zu erhöhen.</p> <p>Nachdem alle Wortmeldungen abgeschlossen sind, empfiehlt der Kultur- und Sozialausschuss, die Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek der Stadt Kremmen, mit den Änderungen.</p> <p>Herr Dalibor bittet um Abstimmung:</p> <p>Anzahl der Mitglieder: 5 Davon anwesend: 5 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p>			

	Damit wird die Beschlussfassung einstimmig empfohlen.			
6.	<p>Information zur Richtlinie des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Kremmen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit und der Brauchtumpflege Vorlage - 01-154-2020</p> <p>Herr Dalibor informiert, daß die Richtlinie eine zeitliche Begrenzung enthält und Ende des Jahres 2020 nichtig ist. Deswegen wurden im kleine Arbeitskreis Veränderungsvorschläge eingebracht, unter anderem aus der Überschrift und Absatz 1 Nr. 1.1., „Richtlinie des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Kremmen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kinder- Jugend- und Kulturarbeit und der Brauchtumpflege“ (KSA). Brauchtumpflege rausnehmen – selbe Definition wie Kulturarbeit.</p> <p>Aus 1.3. wird 1.4. „Ein Anspruch des Antragsstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht; vielmehr entscheidet der Kultur- und Sozialausschuss auf Grund pflichtgemäßen Ermessens und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel darüber, ob und in welcher Höhe eine Zuwendung gewährt wird.</p> <p>Neuer Punkt 1.3 – „Für schon anderweitig geförderte Projekte entfällt die Förderung des KSA. (keine Doppelförderung)</p> <p>Punkt 2.1. bezieht sich auf die Jugend, im letzten Satz, sollte das vorrangig hinzugefügt werden, „sowie vorrangig von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden.“ Unter Punkt 2.3. Sollte Projekte statt Maßnahmen stehen, “es wird keine laufende Arbeit, sondern es werden Projekte gefördert.“ Änderung Punkt 2.5. „Nicht gefördert werden Kosten für Bewirtung und Verpflegung, Betriebskosten und Nutzungsentgelte. Ebenso werden keine investiven Maßnahmen gefördert.</p> <p>Änderung des Punktes 3.1. Vereine und Verbände mit Sitz und überwiegender Tätigkeit in der Stadt Kremmen ...Brauchtumpflege entfällt..., und deren überwiegender Teil der Mitglieder seinen Wohnsitz in Kremmen hat.</p> <p>Herr Kurth merkt an, das „deren überwiegender Teil“ ein dehnbarer Begriff ist.</p> <p>Herr Dalibor erwidert, es müssen über 50 % Mitglieder aus Kremmen stammen.</p> <p>Herr Tietz schlägt vor, im Antrag noch „Wohnhaft“ bei den Mitgliederzahlen von Erwachsene bis Kinder hinzuzufügen, um das nachvollziehen und prüfen zu können.</p> <p>Herr Dalibor berichtet noch von Punkt 4 neue Endung letzter Satz: ... und eines der unter 1.1 genannten Ziele verfolgt, Punkt 5.3 Bemessungsgrundlage: Zuwendung soll von 80 % runter auf 60 %.</p> <p>Herr Tietz merkt an, bei den Vorschlägen unter Punkt 2.4, „Bleibt mit</p>			

	<p>dem Hinweis auf 1.3.“, wäre doppelt, der Hinweis muss nicht dazu gefügt werden.</p> <p>Herr Wedewardt bringt den Vorschlag unter Punkt 2.1 das Wort entwicklungspezifisch gegen geschlechtsspezifisch zu ändern, um Neutral zu definieren.</p> <p>Des Weiteren eine Erweiterung unter Punkt 1, sollte ein neuer Punkt 1.2 Die Stadt Kremmen strebt an die Mittel möglichst paritätisch zwischen Geschlechtsidentisch zu verteilen. Somit rücken alle nachfolgenden Zahlen im Punkt 1 nach Unten.</p> <p>Zum Schluss unter Punkt 7 letzter Satz, die Richtlinie ist nach in Kraft treten wieder für 5 Jahre gültig. Sie gilt bis zum ... (neues Datum).</p>			
7.	<p>Information Jugendförderplan Vorlage - 01-155-2020</p> <p>Herr Dalibor informiert über den Tagesordnungspunkt und stellte die Frage, warum auf Seite 8 unter Punkt 3.2 bei Leistungsbeziehende SGB III – Arbeitsförderung, bei der Stadt Kremmen und Stadt Hennigsdorf ein Sternchen wäre?</p> <p>Herr Wedewardt bezieht sich auf Seite 5 ist eine Übersicht der Planungsgebiete. Die Stadt Kremmen liegt in Planungsgebiet 1, wenn die Einwohnerzahl und das Flächenverhältnis verglichen wird, so gehört die Stadt Kremmen dem Planungsgebiet 4 zugeordnet.</p> <p>Des Weiteren stellte er die Frage, in wie weit werden die Angebote von Kinder und Jugendlichen in den Einrichtungen genutzt. Wird darüber eine Statistik geführt, wie werden die Angebote in Anspruch genommen werden?</p> <p>Herr Dalibor hat mit dem Jugendbeauftragten der Stadt Kremmen, Herr Steinke telefoniert und beide bitten darum den Jugendclubleiter Herr See, die Schulsozialarbeiterin Frau Klavin von der Goethe Schule Kremmen und den Jugendbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr zur nächsten KSA-Sitzung einzuladen. Um einen Ist-Stand zu erfahren, auch in der Corona-Zeit. Wie und Was wird angeboten in den Kinder- und Jugendeinrichtungen?</p> <p>Des Weiteren fragte er, warum auf Seite 58 bei Punkt 7.3 bei der Stadt Kremmen und Stadt Hennigsdorf keine Angaben sind. Es ist wichtig zu wissen was für Personalkosten und Sachkosten in den Stellen enthalten sind.</p> <p>Herr Tietz stellt sie Frage, was bekommt die Gemeinde für die Zwei geförderten Stellen von Land und Kreis, welche Stelle bekommt was?</p> <p>Herr Wedewardt fragt, warum werden auf Seite 15 unter Punkt 3.5 die Kinder- und Jugendfeuerwehren und Sportvereine extra aufgeführt? Sind die Betreuer auch sachkundig in der</p>			

	<p>Kinderbetreuung? Gibt es Ausbildungspläne für Kinder- und Jugendlichen in der Feuerwehr?</p> <p>Herr Dalibor erfragt, wer macht was in welchen Verein, wer ist Ansprechpartner, eine Übersicht wäre gut.</p> <p>Frau Nebel sagt, das alle Anregungen die dem Jugendförderplan betrifft, an Sie oder Herr Dalibor zurichten sind.</p>			
8.	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Dalibor berichtet, dass das geplante Konzert am 05.September.2020 auf Grund der aktuellen Corona-Lage, voraussichtlich in den Mai.2021 verlegt wird. Es sind ganz viele Ehrenamtliche Helfer dabei, geplant sind 16 Acts. Es sind zu viele Auflagen einzuhalten.</p> <p>Herr Heß erfragt den Bearbeitungsstand der Anträge auf Überprüfung der festgesetzten Kita-Betreuungskosten bezüglich des Geschwisterrabattes auf Grundlage der rückwirkenden KITA-Kostenbeitragsatzung der Stadt Kremmen.</p> <p>Frau Nebel bittet darum, dass Sachfragen im Vorfeld vor den Ausschusssitzungen gestellt werden sollten, um den aktuellen Sachstand mitteilen zu können. Sie spricht von der schwierigen Corona-Lage vom letzten halben Jahr, des Weiteren ist der Öffentlich-rechtliche Kitavertrag vor kurzen erst in Kraft getreten, so dass jetzt die Überprüfungsanträge bearbeitet werden.</p> <p>Herr Heß bemängelt das keine Nachricht zum aktuellen Stand mitgeteilt wurde.</p> <p>Frau L. Sommer schlägt vor, eine Nachricht in den Kindertagesstätten auszuhängen oder im Kremmen Magazin.</p> <p>Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Herr Dalibor beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr.</p>			

A. Dalibor
Vorsitzender

Steinke
Schriftführerin